



Vorstandssitzung Rasetauben Schweiz

am 26.Oktober 2021 im Vereinsheim Hübelimatt in Niederbipp

Vorsitz: Christian Knuchel

Protokoll: Andy Bettmer

Anwesend: Christian Knuchel, Urs Freiburghaus, Monica Henry, Ulrich Braun, Robert Loser, Andy Bettmer

Entschuldigt: Christoph Uebersax, Thierry Gaille

1. Begrüssung

Der Präsident Christian Knuchel begrüßte um 18.30 Uhr die anwesenden Vorstandsmitglieder im Vereinsheim Hübelimatt in Niederbipp und wie es sich bei der Pandemie gehört, mit dem vorgegebenen Abstand. Ein herzliches Dankeschön auch an den Gastgeber für die Überlassung der Räumlichkeiten.

2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Bei dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung gab es eine kleine Änderung und zwar die Präsidentenkonferenz war nicht von KTS sondern des Kantonalverbandes. Mit dieser Änderung war es genehmigt. Christian Knuchel dankte Andy Bettmer für die Verfassung.

3. Korrespondenz und Mitteilungen

Von einem Preisrichter kommt eine Absage des Richtauftrages, weil er nicht gegen Corona geimpft ist. Nicht geimpfte müssen in Innenräumen Masken tragen. Dann gibt es einen Hinweis zum Thema Übertypisierung und wenn Tiere bei den Ausstellungen gezeigt werden, werden diese von der Ausstellung ausgeschlossen. Dies betrifft zum Beispiel Warzentauben mit übermässiger Warze und damit eine Einschränkung beim Sehen. Weiter gibt es ein

Merkblatt, dass es verboten ist, Brieftauben einzufärben. Weiter sollte sich jeder mit der Verordnung 10.6 beschäftigen. Bei einem Fall von Taubendiebstahl sollte eine Preisschätzung angegeben werden und dies führte im Nachhinein zu Problemen, da der Züchter mit dem angebenen Preis nicht einverstanden war.

4. Information Kleintiere Schweiz

Die Statuten von KTS sind in der Überarbeitung und diese sollten bei der nächsten DV vorgestellt werden und dann in 2023 darüber abgestimmt werden. Die Fachverbände können zukünftig den Termin ihrer DV unabhängig von KTS festlegen. Neu ist, dass Anträge zukünftig bis Ende Juli beim Vorstand eingehen können.

Es wurde kurz der Tierweltverkauf angesprochen, ohne auf Details einzugehen. Die Geschäftsstelle KTS zieht in neue Räumlichkeiten in Niederönz um und die entsprechenden Umbauten wurden/werden vergeben. Ein Sitzungszimmer ist ebenfalls vorhanden und dort können Sitzungen bis zu 10 Personen kostenlos abgehalten werden.

Das neue Kleintiermagazin startet mit der Ausgabe 1 im Januar 2022 und die Redakteure sind alles freischaffende Mitarbeiter, die die Berichte für das Magazin schreiben und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden. In den ersten zwei Ausgaben können Züchter gratis eine Verkaufsanzeige schalten. Man kann nur hoffen, dass das Magazin angenommen wird und es genug Abonnenten gibt, dass es sich von den Kosten her, trägt.

5. Ausblick 100. Nationale in Thun

Urs Freiburghaus konnte von einem neuen Konzept berichten, wie man die Schau nach den Corona Vorgaben durchführen kann. Hier wird, wie bei vielen anderen Veranstaltungen auch, die 3 G Regel konsequent umgesetzt. Ohne Kontrolle kommt keiner in die Halle und alle die sich nicht entsprechend ausweisen können, werden abgewiesen. Für die Abdeckung der Käfige nach oben werden Jute Tücher eingesetzt. Ebenfalls werden die Klötze für die Tauben bestellt und allen Züchtern kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch die sehr gute Arbeit von Urs, ist im Grunde genommen alles für die Durchführung der Schau vorbereitet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

6. Ausstellungsvertrag Nationale Thun

Dieser wurde im Vorfeld erstellt und von den Beteiligten unterschrieben.

7. Anfrage Fotograf Roberto Comi - Nationale Thun

Rainer Barth, wird an der Nationalen wie gewohnt die Siegertiere fotografieren. Roberto Comi, der bereits in Giubiasco ebenfalls fotografiert hatte, möchte auch an der Jubiläumsausstellung von Thun wieder dabei sein. Der Vorstand gibt sein Einverständnis. Es wird den interessierten Züchtern möglich sein, von Roberto Comi, gegen Kostenübernahme, Bilder von ihren Tauben erstellen zu lassen.

8. Zukunft Brieftaubenverband unter dem Dach von RTS

Robert Loser führte aus, dass man grundsätzlich unter dem Dachverband RTS bleiben möchte. Die Kosten des Mitgliedbeitrages müsste noch überarbeitet werden, wobei er klarstellt, den von RTS für seine Mitglieder geforderten 10 CHF werden die Mitglieder nicht zahlen. Hier muss man abwarten wie sich der Verband entscheidet und evtl. welcher Kompromiss gefunden werden kann.

9. Rückblick auf die Musterausstellung in Richenthal

Grundsätzlich konnte man den Eindruck gewinnen, dass die Tauben den angebotenen Holzklötzchen angenommen haben. Wie sich das bei einer Schau darstellt, wird sich zeigen.

10. Vorschriften EU für das Ausstellen von Tauben im Ausland

Die neuen Regeln sind in Kraft und wie überall, werden die Regeln/Kosten nicht gleich angewendet. Die Züchter sind alle verunsichert und um diesem entgegen zu kommen, übernimmt RTS und das OK der Schau, 50 % der Kosten für das sogenannte Traces. Dies aber nur gegen Vorlage einer Quittung.

11. Ausbildung neuer Taubenpreisrichter

Ueli Braun berichtet davon, dass sich für den ausgeschriebenen Scholaren Kurs, 3 Anwärter gemeldet haben. Dies ist erfreulich, doch hätte man mehr erwartet, da durch Gespräche im Vorfeld, andere Kandidaten Interesse angemeldet haben. Warum diese sich nicht angemeldet haben, entzieht sich seiner Kenntnis. Der Vorstand beschliesst, den Kurs nochmals bis zum 24.12.2021 auszuschreiben. Weiter wurde entschieden, dass der Scholaren Kurs im Vereinsheim Hübelimatt gegen Kostenübernahme durchgeführt werden soll.

12. Delegationen

Hier gibt es keine Termine wahrzunehmen.

13. Verschiedenes

Urs Freiburghaus stellt 3 Bleche vor, die evtl. gedacht sind, um die Vorgaben des BLV zum Thema Sichtschutz umzusetzen. Er wird ein Angebot einholen und der Vorstand wird dies weiter zu verfolgen. Weiter geht er auf das Thema Durchführung der POK ein und diese sieht er zwingend notwendig für die Vorbereitung der DV.

Monica Henry möchte eine Pauschale von 600 CHF für die Preisrichterschulung ins Budget nehmen.

Die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge, die Ende des Jahres verschickt werden, beziehen sich auf die Mitgliedschaft 2020. Die Rechnungen werden, wie bisher, an die Vereine und kantonalen Verbände geschickt und die Kosten betragen pro 1 CHF pro Mitglied.

Die von der DV bestimmten Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021 von 10 CHF, werden im nächsten Jahr direkt von den Mitgliedern eingezogen. Die genaue Vorgehensweise wird bei einer der nächsten Sitzungen des Vorstandes noch genau definiert.

Ueli Braun fragt den Mitgliedsbeitrag der passiven Mitglieder an und dieser wird zukünftig genauso bei 10 CHF, wie bei den Aktiven, liegen.

Robert Loser fragt nochmals nach der Rechnung für die Beiträge Ende des Jahres und diese beziehen sich auf das Jahr 2020.

Christian Knuchel bedankt sich bei allen für die konstruktive Arbeit und das zügige Abarbeiten der Punkte. Er schliesst die Vorstandssitzung, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und einen schönen Abend.

Die nächste Sitzung vor der Nationalen in Thun wird via Zoom durchgeführt. Der Termin wird zeitnah festgelegt.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Präsident

Christian Knuchel

Der Sekretär

Andy Bettmer